

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 31

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Macht Ferien!

Mach Ferien, Freund! Mach Dir's bequem!  
Dein Aussehn ist so schlecht.  
Wir gönnen Dir's, und außerdem  
wär's uns jetzt eben recht.

Lass Deine fleiß'gen Hände ruhn.  
Erholung ist jetzt Pflicht.  
Du brauchst nicht immer so zu tun,  
als ging' es einfach nicht.

Du bliesest nun schon lange Zeit  
die liebliche Schalmei  
von Deiner Unentbehrlichkeit ...  
Mein Freund, das ist vorbei.

Es geht auch ohne Dich und mich.  
Für jeden gibt's Vertreter.  
Drum geh, mein Freund, erhole Dich  
und stärke Dich für später.

Und schließlich sagt Dir Dein Verstand,  
(sofern er funktioniert),  
daß selbst Dein liebes Vaterland  
von Ferien profitiert. Paul Altheer



Herzog

### Wohlverdienter Ruhestand

«Zu was soll ich mich länger plagen?  
Die Menschheit kommt auch ohne  
mich zuweg!»

## Schade!

Hätten die 33 Eidgenossen, die im Jahre 1291 auf dem Rütli den Grundstein der Eidgenossenschaft legten, gleichzeitig auch eine Hilfs- und Pensionskasse gegründet, und jeder 10 Rappen einbezahlt, so wäre dieses Anfangskapital von Fr. 3.30 zu 4 Prozent angelegt bis zum Jahre 1940 mit Zins und Zinseszins auf 350 Milliarden Franken angewachsen, aus deren Zinsertrag man heute jedem Einwohner der Schweiz eine monatliche Rente von Fr. 250.— ausbezahlen könnte.

Schade, daß unsere Vorfahren diese Einlage nicht riskiert haben, und daß unsere Nachkommen diese Rechnung nur mit den ihnen von uns hinterlassenen Schulden anstellen können.

(Ich habe zehn mal nachgerechnet; es stimmt!) Casi

## MÖBEL-HURST Innenausbau

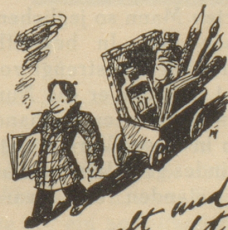
Das Fachgeschäft für formschöne und preiswerte Qualitätsmöbel.

Zürich, Stampfenbachstr. 14



RIO GRANDE/LA ROSA, der Kenner schätzt das feine Aroma, der sparsame Raucher die lange Brenndauer.

WEBER SÖHNE AG, MENZIKEN



Wer malt und  
zerknet, geht  
zu Scholl

ZÜRICH  
Poststr. 3 - Telefon 35710

## Lohnend

ist das Werben von Nebenspalter-Abonnenten. Seine Haltung und sein Inhalt wird allseits anerkannt, seine Einführung auch in Familien ist deshalb erleichtert. Wir nennen Ihnen die Bedingungen, wenn Sie für diese Nebenbeschäftigung Interesse haben. — Verlangen Sie Auskunft vom Nebenspalter-Verlag, Rorschach.

## Mitteilung

an alle, die mit 'eklamé ihr Brot verdienen!

Wir drucken nach neuen Verfahren mehrfarb. Plakate, Schaufenstermotive usw. bis Weltformat in Klein-Auflagen (100-500 Stk.). Originalgetreu, verblüffende Farbwirkung. Verlangen Sie Preisofferte und Muster vorlagen.

Gustav Pfister  
Werbe-Atelier  
Winterthur

Zehntausende lesen den Nebenspalter mit Freude und Sympathie

Firmen, die Erfolg mit ihren Inseraten wünschen, greifen daher immer wieder zum Nebenspalter.



Verkauf aller Haarfarben!  
= REELLE BILLIGE PREISE =  
F. Kaufmann, Zürich, Kasernenstr. 11